

Presse: jetzt geht es doch

Beitrag von „darkdiver“ vom 19. September 2006 um 09:21

Leider wurde der Text in der 4WheelFun stark gekürzt. Anbei das Original wie wir es eingependet hatten....

Zitat

Zitat

Zitat

Alle guten Dinge sind drei!

Zum dritten Mal in Folge trafen sich User und Vereinsmitglieder der Internetplattform <http://www.toureg-freunde.de/>, um das große, internationale Jahresevent zu genießen. Im Mittelpunkt der jährlichen Treffen steht wie immer nicht nur das Auto, sondern immer auch der Mensch, der den VW Touareg fährt.

Wie jedes Jahr im Spätsommer, sollte auch 2006 ein ganz besonderes Erlebnis für die Touareg-Freunde werden, denn nachdem im vergangenen Jahr über 130 Fahrzeuge aus neun Ländern ein Stelldichein mit Jutta Kleinschmidt hatten, sollten Interessierte dieses Jahr die Möglichkeit erhalten, die Geburtstätte des Touaregs zu besichtigen.

Daher fand vom 25. bis 27. August das 3. Internationale Touareg-Freunde Treffen 2007 in Bratislava, der Hauptstadt der Slowakei statt. Das exklusive Radisson Carlton Hotel, inmitten der malerischen Altstadt, diente als Unterkunft für die Teilnehmer, die erschöpft nach der mehrstündigen Anfahrt, hier von den Organisatoren begrüßt wurden und neben speziell angefertigten Teilnehmerausweisen auch Präsente von VW-Slowakei und Votex erhielten.

Der Freitagmorgen begann mit einer gemeinsamen Fahrt zum VW-Werk, um nach einer Begrüßung seitens Herr Kröll (Geschäftsführer Große SUV) und einem Vortrag über das Werk, die Entstehungsgeschichte von Volkswagen Slovakia a.s. sowie aktuellen Informationen zum Touareg von Herrn Dr. Vollmer (Leiter Automobilfertigung), die heiligen Hallen zu betreten.

In zwei Gruppen, mit Führer und Kopfhörern ausgestattet, ging es in die Montage-Halle. Beeindruckend für alle, denn man durfte hautnah miterleben, wie der Touareg zu dem wird, was er ist, ein traumhaftes Auto.

Vom Anbringen der Türen bis hin zur Hochzeit, wie man die Verbindung von Karosserie, Motor und Fahrgestell bezeichnet, durften alle die Entstehung eines Touareg live miterleben.

Abgerundet wurde dieser Teil des Events mit einer Fahrt durch die werkseigene Offroadstrecke. Während einige Teilnehmer sich am hervorragenden Buffet stärkten, jagten andere mit einem V10 durch Wasserlöcher, nahmen Hänge und überquerten Holzstämme und waren wieder einmal begeistert, von den guten Geländeeigenschaften des VWs.

Am frühen Abend war es dann an der Zeit für ein wenig Kultur. In Gruppen ging es mit Fremdenführern auf Entdeckungsreise durch das sagenhaft schöne Bratislava, dessen Altbauten auch beim Abendessen eine tolle Kulisse abgaben.

Am Samstagmorgen dann wurden die Teilnehmer dann auf die Reise geschickt. Mit Roadbook und Startnummer ausgestattet, wurde die Zeitmessstation durchfahren, um circa 60 Minuten später, falls der Beifahrer richtig navigierte, das erste Ziel zu erreichen.

Nun war es Zeit für eine Erfrischung und die Einweisung in die Technik des Fahrzeuges und das Gelände, für die Einsteiger unter den Teilnehmern.

Mit viel Geschicklichkeit musste der „Dicke“, durch die Hindernisse geführt werden, um mit möglichst 0 Punkten dieses Gelände zu verlassen und Richtung „kleine Sahara“ aufzubrechen. Die etwa einstündige Fahrt durch die landschaftlich schöne Slowakei, wurde durch Streckenposten, die das Wissen der Teilnehmer im Bereich Touareg, Slowakei und VW-Werk abfragten, aufgelockert.

Nachdem die Touaregs in der „kleinen Sahara“ ankamen, einem Sandgebiet das sehr viel fahrerischen Können voraussetzt, konnten es die meisten nicht mehr erwarten, ihren Touareg auf diesem eher unbekanntem Untergrund zu bewegen.

Zu Beginn hatten die Bergungsfahrzeuge dementsprechend einiges zu tun. Im Laufe der Zeit entwickelten sich die Fahrer, auch dank der ausreichend vorhandenen VW-Instruktoren, dann jedoch zu richtigen Sandfüchsen.

Auch hier sorgte VW-Slowakei für ein einmaliges Erlebnis, dass durch ein gemütliches Beisammensein am Buffet, noch abgerundet wurde.

Einen angemessenen Ausklang fand der Tag durch einen traditionellen, slowakischen Abend, der am Fuße einer Burg gefeiert wurde. Hier bekamen bei Spanferkel, Gans und Barbecue die drei besten Fahrerteams vom Personalvorstand der Volkswagen Slovakia a.s. auch noch Geschenke für ihre Leistung bei der Tages-Rallye. Bei der Abreise am Sonntagmorgen erhielten alle Teilnehmer des Treffens als Überraschung eine Foto-CD mit 600 Bildern und machten sich auf den Heimweg.

Text: Condette/Riedel

Bilder: Touareg-Freunde

Alles anzeigen